

FÜR DAS JAHR 2023

ROSSBACH-WOJTUN



# NACHHALTIGKEITS BERICHT

Gemäß der VSME ESRS

POWERED BY  envima

Den Status-Quo zu erhalten reicht uns bei rossbach-wojtun nicht, wir suchen stetig weiter nach Verbesserungen, in der Produktion, sowie im Thema Nachhaltigkeit.

# Inhalt

<b>EINLEITUNG</b>	<b>3</b>
<b>BASISMODUL (B1-B12)</b>	<b>4</b>
B1: Grundlage für die Erstellung	4
B2: Praktiken für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	4
<b>Environment</b>	<b>4</b>
B3: Energie und Treibhausgasemissionen	4
B4: Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	7
B5: Biodiversität	7
B6: Wasser	8
B7: Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	8
<b>Social</b>	<b>9</b>
B8: Belegschaft – allg. Merkmale	9
B9: Belegschaft – Gesundheit und Sicherheit	9
B10: Belegschaft – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Fortbildungen	9
B11: Arbeitende in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinden, Konsumenten und Endnutzer	10
<b>Governance</b>	<b>11</b>
B12: Verurteilungen und Strafen wegen Korruption und Fällen von Bestechung	11
<b>NARRATIVE POLICIES, ACTIONS AND TARGETS (PAT) MODUL (N1-N5)</b>	<b>11</b>
N1: Strategie: Geschäftsmodell und assoziierte Initiativen zur Nachhaltigkeit	11
N2: wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte	13
N3: Management von wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten	14
N4: wichtige Stakeholder	15
N5: Unternehmensführung: Zuständigkeiten in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen	15
<b>GESCHÄFTSPARTNER MODUL (BP1-BP11)</b>	<b>16</b>
BP1: Umsätze aus bestimmten Sektoren	16
BP2: Genderdiversitätsverhältnis in der Unternehmensführung	16
BP3: Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen	16
BP4: Übergangsplan für die Eindämmung des Klimawandel	17
BP5: physische Risiken durch den Klimawandel	17
BP6: Verhältnis von gefährlichen und radioaktiven Abfällen	17
BP7: Angleichung an international anerkannte Instrumente	18
BP8: Prozesse zur Überwachung von Vorschriften und Mechanismen, um Verstöße zu beheben	18
BP9: Verstöße gegen OECD Richtlinien	18
BP10: Work-Life-Balance	18
BP11: Anzahl der Auszubildenden	19

**DISCLAIMER**

Herausgeber  
Auftragnehmer

**20**  
20  
20



## Einleitung

Ein Nachhaltigkeitsbericht dient als zentrale Informationsquelle über die ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen eines Unternehmens.

In diesem Bericht beleuchten wir unsere Bestrebungen, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern, indem wir verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen, soziale Gerechtigkeit unterstützen und wirtschaftliche Stabilität sichern. Wir betrachten die Herausforderungen und Chancen, denen wir begegnen, und präsentieren unsere Fortschritte und Ziele für die Zukunft.

Dieser Bericht soll nicht nur Transparenz schaffen, sondern auch das Engagement unseres Unternehmens für eine lebenswerte und nachhaltige Welt unterstreichen.



## Basismodul (B1-B12)

### B1: Grundlage für die Erstellung

Für die Berichterstattung nach den Richtlinien der VSME wurden das **Basismodul**, das **Narrative-(PAT)-Modul** und das **Geschäftspartner-(BP)-Modul** gewählt.

Es wird die gesamte rossbach-wojtun GmbH & Co. KG betrachtet. Für das Berichtsjahr 2023 sind keine Tochtergesellschaften zu berücksichtigen.

### B2: Praktiken für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Auf dieses Kapitel wird im Narrative-(PAT)-Modul eingegangen. Unser Beitrag zur Transformation hinzu zu einer nachhaltigeren Wirtschaft ist im Kapitel **N1: Strategie: Geschäftsmodell und assoziierte Initiativen zur Nachhaltigkeit** beschrieben.

## Environment

### B3: Energie und Treibhausgasemissionen

#### Energie

Energie	Betrag in MWh
Gesamtenergieverbrauch	30,37
Fossile Brennstoffe (Erdgas)	18,07
Stromverbrauch	12,30
erneuerbar erzeugter Strom	7,75
nicht-erneuerbar erzeugter Strom	4,55
Stromerzeugung (erneuerbar)	25,36

Tabelle 1: Energiewerte für das Berichtsjahr 2023

## Treibhausgasemissionen

### GHG-Scopes

Die Kategorisierung von Treibhausgasemissionen erfolgt nach dem **Greenhouse Gas (GHG) Protocol**. GHG-Protokoll ist eine Initiative, die durch die Festlegung von Standards und der Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen wie dem IPCC-Report eine Systematik und Vergleichbarkeit für das Bemessen von Emissionen schaffen will. Man spricht bei der Bestimmung von Emissionen und der Normalisierung über das CO<sub>2</sub>-Äquivalent auch von Carbon Accounting.

Im GHG-Protokoll werden Emissionen in 3 Scopes unterteilt:

#### Emissionen in Scope 1

Alle direkten Emissionen sind Scope 1 zuzuordnen. Direkte Emissionen sind Emissionen, die innerhalb der Unternehmensgrenzen entstehen und dem Kontrollbereich der Unternehmung zuzuordnen sind. Hierzu gehören Emissionen durch Firmenfahrzeuge, Heiz- und Kühlsystemen sowie Prozessen, bei denen fossile Energieträger, Kühlmittel o. Ä. verbraucht werden.

#### Emissionen in Scope 2

Emissionen in Scope 2 gehören zu den indirekten Emissionen, sprich Emissionen, die in den Kontrollbereichen anderer Akteure entstehen. Unter die indirekten Emissionen in Scope 2 fallen entstandene Emissionen von eingekauften Energieträgern, Strom, Dampf, Wärme und Kälte. Die Beeinflussbarkeit ist bei den Emissionen in Scope 2 geringer als bei den Scope-1-Emissionen. Dennoch kann ein Unternehmen durch die Wahl des Strommixes oder der verwendeten Energieträger auch Emissionen in Scope 2 verringern.

#### Emissionen in Scope 3

Zu den Emissionen in Scope 3 zählen alle indirekten Emissionen, die innerhalb der Lieferketten vor- sowie nachgelagert anfallen. Hierbei sind der Transport- und Produktionsemissionen von Rohstoffen, Komponenten, Vorprodukten, etc. zu berücksichtigen. Ebenso sind Emissionen, die durch die Nutzung und Entsorgung eigens hergestellter Produkte entstehen, in Scope 3 anzusiedeln.

Scope	Betrag in tCO <sub>2</sub> eq
Scope 1	7,37
Scope 2	0,09
Scope 3	303,67
<b>Summe</b>	<b>311,13</b>

Tabelle 2: Treibhausgasemissionen aufgeteilt auf die GHG-Scopes für das Berichtsjahr 2023



## Product Environmental Footprints (PEF) unserer Produkte

Bei rossbach-wojtun haben wir erkannt, dass die Erfassung von Treibhausgasemissionen in Bezug auf unsere Unternehmung, sowie die Identifikation von Hotspots komplex ist. Daher haben wir uns in Zusammenarbeit mit **envima** dazu entschlossen, die bei uns montierten Produkte nach dem Goldstandard der Umweltdeklarationen, **Life Cycle Assessments**, zu untersuchen und deren Umweltauswirkungen festzustellen. Unser Anspruch, eine wirkliche Verbesserung unseres Impacts auf die Umwelt zu erreichen kann nur mit datenbasierten Berechnungen erreicht werden. Nach dem Motto **man kann nur lenken, was man messen kann**. Dafür wurden umfassende Analysen der bei uns montierten Produkte nach der EF-Guideline über sämtliche Lebenszyklusphasen durchgeführt. Von der Ressourcenextraktion und Vorprozessen in der Lieferkette über den Transport, die Montage und die Verpackung bis hin zur Entsorgung der Produkte wurden sämtliche Umwelteinflüsse erfasst (Die Nutzungsphase wurde nicht berücksichtigt, da es sich um Zwischenprodukte handelt). PEFs beschränken sich nicht allein auf Treibhausgasemissionen und produzieren so eine weitaus fundiertere Aussagekraft über die gesamten Umweltauswirkungen der Produkte.

Die zentralen Ergebnisse der Analysen sind im Folgenden dargestellt:

Gemäß der Environmental Footprint Guideline wurden zunächst die relevantesten Impact-Kategorien der verschiedenen analysierten Produkte ermittelt. Die Ergebnisse legen nahe, dass die relevantesten Impact-Kategorien **terrestrische Ökotoxizität** und **Klimawandel** sind. Terrestrische Ökotoxizität beschreibt Pestizidemissionen in landwirtschaftlich genutzte Flächen, sowie das Aufkommen von Schwefelsäure und Wasserdampf in zugehörigen Prozessen. Die Einheit der terrestrischen Ökotoxizität ist kg 1,4-DCBeq. Hierbei handelt es sich um das 1,4-Dichlorbenzol-Äquivalent in Kilogramm. Dichlorbenzol ist ein Aromat und ist eine schwer abbaubare Chemikalie, die sich in der Luft aber auch Wasser und Böden finden lässt. Die Impact-Kategorie Klimawandel beschreibt die Auswirkungen auf die Entstehung von Treibhausgasemissionen, die mit der Einheit kg CO<sub>2</sub>eq dargestellt wird. Verschiedene Treibhausgase mit verschiedenen Treibhausgaspotenzialen werden über das CO<sub>2</sub>-Äquivalent normiert.

In *Abbildung 1* und *Abbildung 2* sind die gewichteten Mittelwerte der prozentualen Anteile der relevantesten Impact-Kategorien am Gesamt-Impact für die beiden beschriebenen Kategorien terrestrische Ökotoxizität und Klimawandel dargestellt.

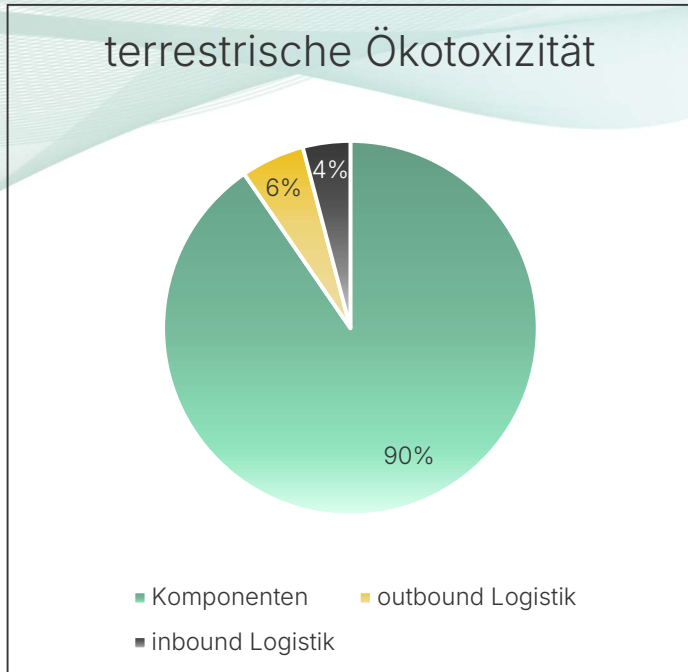


Abbildung 2: gewichtete Mittelwerte der verschiedenen Lebenszyklusphasen für die Impact Kategorie terrestrische Ökotoxizität

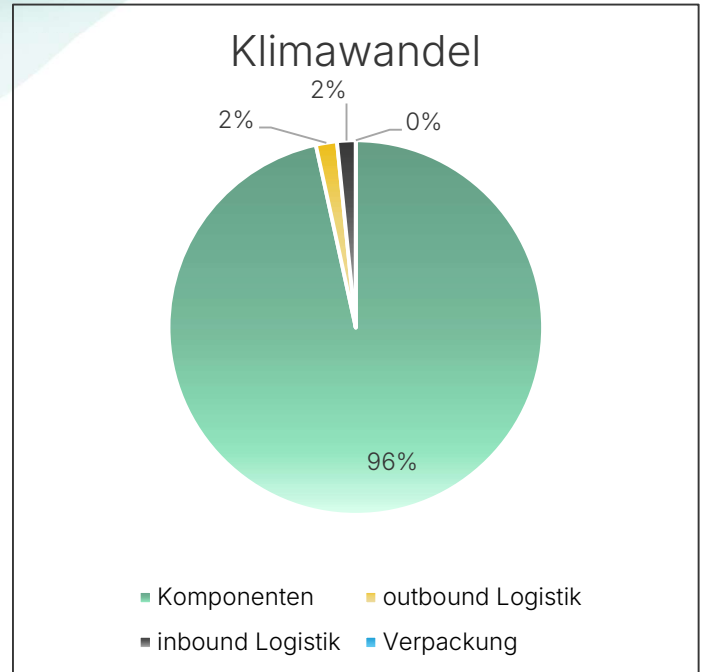


Abbildung 1: gewichtete Mittelwerte der verschiedenen Lebenszyklusphasen für die Impact Kategorie terrestrische Ökotoxizität

Die Ergebnisse zeigen, dass der größte Anteil des Footprints in Scope 3, bei den Komponenten gefolgt, von der **outbound** und **inbound Logistik**. Die Beeinflussbarkeit der Komponenten ist beschränkt. Durch Szenarioanalysen sollen konkrete Verbesserungspotenziale für alle relevanten Lebenszyklusphasen identifiziert werden.

## B4: Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung

Aus unseren betrieblichen Prozessen gehen keine nennenswerten Einträge von Schadstoffen in Luft, Wasser oder Boden hervor.

## B5: Biodiversität

In der Nähe unserer Produktionsstätte in Rheinbach sind keine biodiversitätssensiblen Gebiete vorhanden, die eine direkte Beeinflussung auf lokale Biodiversitätsverhältnisse nahelegen würde.

Allerdings sollen bei unserem planmäßig 2025 bezogenen Neubau, die Bepflanzung unserer Grünflächen mit Rücksichtnahme und Stärkung lokaler Pflanzen- und Tierarten durchgeführt werden.



## B6: Wasser

	Wasserentnahme in m <sup>3</sup>	Wasserverbrauch in m <sup>3</sup>
Gesamte Unternehmung	83	0

Tabelle 3: Gesamte Wasserentnahme und Wasserverbrauch für das Berichtsjahr 2023

## B7: Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

### Recycelter Inhalt in Produkten und Verpackungen

Wir, rossbach-wojtun betreiben Herstellungs- und Verpackungsprozesse und uns das Ziel gesetzt, recycelte Materialien in unseren Produkten sowie deren Verpackungen zu verwenden. Verpackungsmaterialien werden, insofern möglich, von eingekauften Komponenten wieder für das Verpacken der Produkte verwendet. Es wird darüber hinaus auf die Verwendung von wiederverwendbaren Verpackungen geachtet. Durch diese Maßnahmen konnte die Menge an neu erworbenen Verpackungsmaterialien drastisch reduziert.

Bei der Montage der Produkte ist der Spielraum hinsichtlich des Austausches von Komponenten beschränkt, durch Teilelisten und Anforderungen der Kunden.

### Gesamte jährliche Abfallmenge

Abfall	Masse in Tonnen	Prozent
gesamte Abfallmenge	36,50	100 %
nicht gefährliche Abfälle	27,10	74,25 %
gefährliche Abfälle	9,40	25,75 %
recycelte Abfälle	24,27	66,49 %
Kunststoffe	4,51	12,36 %
Papier/Pappe	18,00	49,32 %

Tabelle 4: Abfall- und Recyclingmengen für das Berichtsjahr 2023

## Social

### B8: Belegschaft – allg. Merkmale

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl	Prozent	männlich	weiblich
Befristeter Arbeitsvertrag	0	0 %	0	0
Unbefristeter Arbeitsvertrag	11	100 %	10	1

Tabelle 5: Beschäftigte nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht für das Berichtsjahr 2023

### B9: Belegschaft – Gesundheit und Sicherheit

	Anzahl	Ausfalltage
meldepflichtige Arbeitsunfälle	1	1
Todesfälle	0	0
arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme	0	0

Tabelle 6: Gesundheit und Sicherheit der Belegschaft im Berichtsjahr 2023

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Belegschaft ist ein zentrales Thema bei rossbach-wojtun. Durch höchste Qualitätsstandards, die wir durch unser **Qualitätsmanagement nach ISO 9001** sicherstellen, und die Ermöglichung von ergonomisch optimierten Arbeitsplätzen wollen wir die Gesundheit und Sicherheit unserer Belegschaft sichern und fördern.

In Zukunft wollen wir durch **Mitarbeiterschulungen** in den Bereichen **Gesundheit und Ernährung** einen weiteren Schritt in Richtung aktive Gesundheitsförderung unserer Belegschaft.

### B10: Belegschaft – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Fortbildungen

Aufgrund der Größe von rossbach-wojtun sind Kollektivvereinbarungen wie Tarifverhandlungen nicht anwendbar. Der Prozentsatz der Belegschaft unter Tarifvertrag beträgt 0 %.


Im Berichtsjahr 2023 wurden diverse Mitarbeiterschulungen und Weiterbildungen angeboten und auch von der Belegschaft angenommen.

	Frauen	Männer
durchschnittliche Schulungsstunden	60 h	100 h

Tabelle 7: durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter aufgeteilt nach Geschlecht im Berichtsjahr 2023

## B11: Arbeitende in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinden, Konsumenten und Endnutzer

Zur Identifikation negativer Auswirkungen in Zusammenhang mit den Betriebsabläufen auf Arbeitskräfte innerhalb der Wertschöpfungskette wurde eine **abstrakte Risikoanalyse** nach Vorgabe des **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes** durchgeführt. Die Aussagekraft und der Detailgrad der Ergebnisse sollen in Zukunft durch die Verbesserung der Datenqualität noch verbessert werden. Die abstrakte Risikoanalyse hat keine Ergebnisse hervorgebracht, die auf ein hohes Risiko für Menschenrechtsverletzungen oder für die Gefährdung der Gesundheit der Arbeitskräfte hinweisen.



Lieferantenname	Ursprungsland	Warengruppenbezeichnung Komponente	Risiko Land	Risiko Branche	Einordnung Lieferant
Würth	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Voss	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Voss	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Knapheide	DE	Kunststoffspritz	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Westring	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Gutekunst	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Igus	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Igus	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
TTV	DE	O-Ringe/Techn. K	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
TTV	DE	O-Ringe/Techn. K	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
TTV	DE	O-Ringe/Techn. K	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Westring	DE	O-Ringe/Techn. K	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Reyher	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
AJS	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Böllhoff	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Reyher	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Würth	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Würth	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Würth	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Würth	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Würth	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Würth	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Böllhoff	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Würth	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Würth	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
MBO	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Freemex	IT	Norm-/Kiehteile	Mittleres Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Emde	DE	Kunststoffspritz	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Magro	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Westring	DE	Kunststoffspritz	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Magro	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Polybond	IN	Fremd Dichtungen	Hohes Risiko	Geringes Risiko	Mittleres Risiko
Magro	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Magro	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
AJS	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Droste	NL	Aus-Zirkelrucksu	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
AJS	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
Magro	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
AJS	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko
AJS	DE	Norm-/Kiehteile	Geringes Risiko	Geringes Risiko	Geringes Risiko

Abbildung 3: Ergebnisse der abstrakten Risikoanalyse

Über die Erstellung von **Product-Environmental-Footprints (PEF)** der relevantesten Produkte, die bei uns montiert werden, sollen potenzielle Gefährdungen und Risiken für Konsumenten und Endnutzer identifiziert werden. Die Ergebnisse der PEF-Studien weisen auf keine Risiken hin. Da es sich bei den meisten Produkten um Zwischenprodukte bzw. Vorprodukte handelt, sind die Auswirkungen für Endnutzer kein wesentlicher Bestandteil der Studien.



## Governance

### B12: Verurteilungen und Strafen wegen Korruption und Fällen von Bestechung

Im Berichtsjahr 2023 wurden keine Verstöße gegen Anti-Korruptions- oder Bestechungsgesetze begangen. Dementsprechend gab es keine Strafen oder Geldbußen im Zusammenhang mit Korruptions- oder Bestechungsvergehen. Ebenso gab es keine Einträge im Whistleblowing-Verfahren.

	Anzahl	assoziierte Strafen
bestätigte Fälle von Korruption	0	0
bestätigte Fälle von Bestechung	0	0
Einträge im Whistleblowing-Verfahren	0	0

Tabelle 8: Kennzahlen zu Korruption und Bestechung inklusive assoziierter Strafen

## Narrative policies, actions and targets (PAT) Modul (N1-N5)

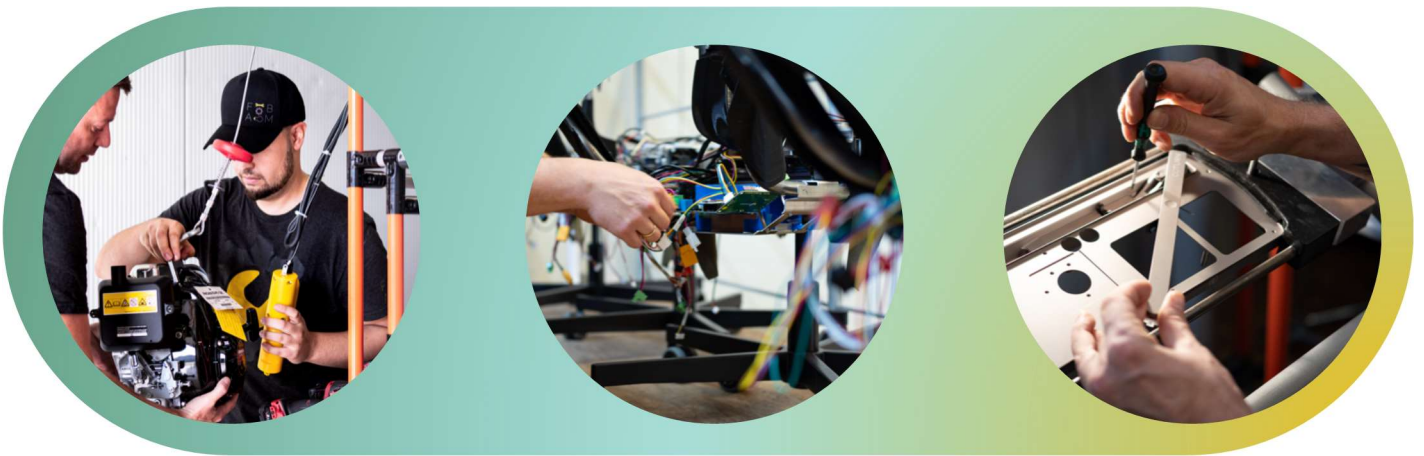
### N1: Strategie: Geschäftsmodell und assoziierte Initiativen zur Nachhaltigkeit



## wesentliche Produkt- und Dienstleistungsgruppen

Das Leistungsspektrum rossbach-wojtun umfasst **Montage, Industrieservice** und die **Entwicklung von Lösungsstrategien**. Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Industriekomponenten spezialisiert hat. Unsere Hauptprodukte umfassen mechanische und elektronische Komponenten, die in der industriellen Fertigung eingesetzt werden. Diese Komponenten werden insbesondere in der Montage von Maschinen und Anlagen verwendet und zeichnen sich durch hohe Präzision und Zuverlässigkeit aus.

Zusätzlich sind wir bestrebt, durch Innovationen im Bereich Robotik und Automatisierung Produktionsprozesse zu verbessern. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung eigener Produkte, die eine Erweiterung des derzeitigen Portfolios darstellen.



## unsere wichtigsten Märkte

Rosbach-wojtun ist primär im B2B-Sektor tätig und wir bedienen eine breite Palette von Industriekunden. Die Vertriebsstrategie konzentriert sich auf Großhandel und Direktverkäufe an industrielle Endkunden. Geografisch operieren wir überwiegend in Deutschland.

Der Aufbau eines Kompetenzzentrums namens **Production Rebel** zielt darauf ab, insbesondere **Startups** zu unterstützen, indem ihnen fortschrittliche Fertigungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Dies zeigt unser Bestreben, unsere Marktsegmente weiter zu diversifizieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen.

## unsere wichtigsten Geschäftsbeziehungen

Als Montagedienstleister und Lösungsfinder sind zuverlässige und enge Geschäftsbeziehungen zu mehreren wichtigen Lieferanten, die wesentliche Komponenten und Materialien liefern, welche in den Produktionsprozessen verwendet werden, von hoher Wichtigkeit.

Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die den spezifischen Anforderungen entsprechen. Wichtige Vertriebskanäle umfassen sowohl Direktverkäufe als auch Partnerschaften mit Vertriebsgesellschaften, die die Produkte an industrielle Endverbraucher weitervermitteln.

## Wesentliche Elemente unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie bei rossbach-wojtun. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist umfassend und deckt alle drei ESG-Dimensionen (Environment, Social, Governance) ab.

**Environment:** rossbach-wojtun setzt auf systematische Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen, Optimierung des Ressourcenverbrauchs und Minimierung von Abfällen. Dies umfasst sowohl direkte (Scope 1 und 2) als auch indirekte (Scope 3) Emissionen, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette entstehen. Wir haben zudem begonnen, Lebenszyklusanalysen (LCAs) gemäß den Environmental Footprint (EF) Guidelines durchzuführen, um die Umweltbelastung unserer Produkte und Prozesse zu bewerten und zu minimieren.

**Social:** Bei rossbach-wojtun legen wir großen Wert auf faire Arbeitsbedingungen und die kontinuierliche Weiterbildung unserer Belegschaft. Die Förderung einer nachhaltigen Unternehmenskultur ist ebenfalls Teil der Strategie, was sich in Initiativen wie der Verwendung nachhaltiger Materialien und der Implementierung umweltfreundlicher Praktiken in den täglichen Betriebsabläufen widerspiegelt.

**Governance:** Transparente Unternehmensführung und die Einhaltung hoher ethischer Standards sind feste Bestandteile unserer Unternehmensstrategie. Dies zeigt sich in der umfassenden Dokumentation und Compliance-Prüfung aller relevanten rechtlichen Vorgaben, insbesondere in Bezug auf ESG.

Die strategischen Maßnahmen zur Nachhaltigkeit werden kontinuierlich überwacht und angepasst, um sicherzustellen, dass wir bei rossbach-wojtun nicht nur unsere gesetzlichen Verpflichtungen erfüllen, sondern auch einen positiven Beitrag zur Umwelt und Gesellschaft leisten.

## N2: wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte

### 1. Klimawandel:

- **Einfluss auf Menschen und Umwelt:** Klimawandelanpassungen und -minderungen wirken sich direkt auf die Energienutzung und -erzeugung aus. Selbst erzeugter Strom durch Photovoltaik sowie der Einsatz von Ökostrom mindern den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens.
- **Finanzielle Auswirkungen:** Der Übergang zu nachhaltigen Energiequellen kann zu kurzfristigen Investitionskosten führen, langfristig jedoch Kosteneinsparungen durch niedrigere Energiekosten bewirken.



- **Auswirkungen auf Aktivitäten und Strategie:** Unsere Strategie fokussiert sich auf die Reduktion von Emissionen und die Optimierung der Energieeffizienz, was die Wettbewerbsfähigkeit stärkt und das Unternehmen resilient gegenüber zukünftigen Klimaauflagen macht.

## 2. Verschmutzung:

- Einfluss auf Menschen und Umwelt: Minimale Luftverschmutzung wird durch einen Geschäftswagen verursacht. Wasserverschmutzung wird durch effiziente Reinigung und Wasserrückgewinnung gemindert.
- Finanzielle Auswirkungen: Geringe Risiken bestehen durch potenzielle regulatorische Auflagen zur Luft- und Wasserverschmutzung. Maßnahmen zur weiteren Reduktion könnten zukünftige Compliance-Kosten senken.
- Auswirkungen auf Aktivitäten und Strategie: Fokus auf umweltfreundliche Arbeitspraktiken, um sowohl die Umweltbelastung zu minimieren als auch regulatorische Risiken zu mindern.

## 3. Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft:

- Einfluss auf Menschen und Umwelt: Hohe Abhängigkeit von Lieferketten; Verbesserungspotenzial bei der Wiederverwendung von Verpackungsmaterialien.
- Finanzielle Auswirkungen: Optimierung der Materialnutzung kann Kosten reduzieren und Abhängigkeiten von externen Lieferanten minimieren.
- Auswirkungen auf Aktivitäten und Strategie: Strategie zur Reduzierung von Abfall und zur Optimierung der Ressourceneffizienz stärkt die Nachhaltigkeit der Lieferketten.

## N3: Management von wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten

Wir haben bereits Maßnahmen zum Management von wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten getroffen.

Durch **intelligente Verbrauchsdatenerfassung** wollen wir unsere **Energienutzung** und unseren **Wasserbezug** monitoren und potenzielle unnütze Verbraucher identifizieren und vermeiden. Mit der Verbrauchsdatenerfassung nach neuesten Standards gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung automatisierte Datenerfassung und die Sicherstellung der besten Datengrundlage für Nachhaltigkeitsentscheidungen.

Darüber hinaus haben wir im Bereich Fuhrpark die vollständige **Elektrifizierung** in Angriff genommen und mit nun drei von drei elektrisch betriebenen Fahrzeugen bereits die Elektrifizierungsrate auf 100% erhöhen können.

Mit dem Bau des neuen Firmensitzes von rossbach-wojtun mit höchsten Ansprüchen im Bereich Nachhaltigkeit wollen wir durch die eigenen Photovoltaik-Anlage die Emissionen in den Scopes 1 & 2 reduzieren, bis hin zur Emissionsfreiheit in diesen beiden Scopes.

Weitere Maßnahmen, insbesondere in Bezug auf die Ergebnisse der PEF-Analysen werden durch weitere Analysen und Überlegungen noch ergänzt, um unsere vollumfängliche Nachhaltigkeitsstrategie umzusetzen.

Durch die im Jahr 2024 erlangte ISO 14001:2015 Zertifizierung wollen wir Umweltmanagement bei rossbach-wojtun neben dem Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015 in unsere Prozesse integrieren und iterative Analysen und Verbesserungen die Thematik Nachhaltigkeit innerhalb unseres Wirkungsradius vorantreiben.

## N4: wichtige Stakeholder

Unsere wichtigsten Stakeholder werden über den Fortschritt der ESG-Bemühungen über passende Kommunikationskanäle auf dem Laufenden gehalten. Darüber hinaus wurden Sie im Zuge der **Stakeholderanalyse 2024** erstmals zu ESG-Themen befragt, um die Sichtweise der Stakeholder beispielsweise auch in die Wesentlichkeitsanalyse miteinzubeziehen.

An der Stakeholderumfrage waren die folgenden Stakeholdergruppen beteiligt:

- Mitarbeitende
- Kunden
- Lieferanten
- politische Entscheidungsträger
- Banken

## N5: Unternehmensführung: Zuständigkeiten in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen

Mit der Schaffung der Stelle für Janek Mayer wurde die Verantwortlichkeit für unternehmerische Nachhaltigkeit bei rossbach-wojtun klar zugewiesen. In Zusammenarbeit mit dem GreenTech Startup envima wurde Janek Mayer im ESG-Bereich ausgebildet und befähigt die Belange von rossbach-wojtun in Hinsicht Nachhaltigkeit in Zukunft zu leiten. Die erfolgreiche ISO 14001:2015 Zertifizierung ist ein Aushängeschild der fruchtbaren Nachhaltigkeitsbestrebungen. Die, für die Unternehmensgröße außergewöhnlichen, Bestrebungen ESG in die Unternehmensstruktur zu integrieren, spiegeln das Engagement der Geschäftsführung in diesem Bereich wider. Durch regelmäßige Management-reviews, wird die Geschäftsführung stets auf dem Laufenden gehalten und in die Prozesse integriert.

## Geschäftspartner Modul (BP1-BP11)

### BP1: Umsätze aus bestimmten Sektoren

Sektor	Umsätze	strategische Partnerschaften
umstrittene Waffen	0 €	nicht vorhanden
Anbau / Produktion von Tabak	0 €	nicht vorhanden
fossile Brennstoffe	0 €	nicht vorhanden
Herstellung von Chemikalien	0 €	nicht vorhanden

Tabelle 9: Umsätze und Anzahl der strategischen Partnerschaften in bestimmten Sektoren im Berichtsjahr

### BP2: Genderdiversitätsverhältnis in der Unternehmensführung

Organ	männlich	weiblich	divers	Verhältnis(m:w:d)
Geschäftsführung	2	0	0	2:0:0

Tabelle 10: Genderdiversitätsverhältnis in der Unternehmensführung im Berichtsjahr

### BP3: Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen

Durch den Bau und Bezug der neuen Fertigungshalle sollen die Treibhausgasemissionen in den Scopes 1 & 2 in Zukunft stark reduziert werden. Die Stromerzeugung soll durch die eigene Photovoltaik-Anlage in Kombination mit Energiespeichern gedeckt werden. Die Heizung soll abweichend zu der bisherigen Erdgasheizung in Zukunft über die moderne Technologie der Betonkernaktivierung betrieben werden. Hierfür fallen keine weiteren Emissionen in den Scopes 1 & 2 an. Die Reduzierung der Treibhausgasemissionen in Scope 3 soll mit Hilfe der Weiterentwicklung der PEF-Analysen erreicht werden. Hierfür gibt es kein quantifiziertes Ziel für die nächsten Jahre.

#### Limitierung in Scope 3

Die Beeinflussbarkeit der Komponenten und der damit verbundenen Emissionen in Scope 3 ist bei vorhandenen Montagedienstleistungen stark eingeschränkt. Die Komponenten werden von Kunden vorgegeben. Die Auswahl der Lieferanten und Distributoren stellt eine der wenigen Möglichkeiten der Reduktion der Treibhausgasemissionen in Scope 3 dar.

#### Chance der Reduktion in Scope 3 durch LCAs

Durch die geplante Befähigung der Durchführung von **Life Cycle Assessments** für Produkte durch envima entsteht die Chance der Reduktion der Treibhausgasemissionen in Scope 3. Diese Analysen sind insbesondere in unserem neuen Fokusgebiet, der



Unterstützung von Startups mit physischen Produkten mit den **Production Rebels** von großer Bedeutung. Bei der Produktentwicklung und dem Produktdesign wird die Rücksichtnahme auf Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle einnehmen und dieser Thematik kann man nur mit datenbasierten Lösungen begegnen. Die Chance, die **Umweltauswirkungen** von gerade entstehenden Prototypen ermöglicht es Startups, an den richtigen Stellen mit dem höchsten **Kosten-Nutzen-Verhältnis Optimierungen** vorzunehmen. Wir erwarten die Reduktion unserer Treibhausgasemissionen in Scope 3 durch diese Bereiche voranzubringen.

Scope	2023	2026	Reduktionsziel
1	7,37 tCO <sub>2</sub> eq	0 tCO <sub>2</sub> eq	100 %
2	0,09 tCO <sub>2</sub> eq	0 tCO <sub>2</sub> eq	100 %
3	303,67 tCO <sub>2</sub> eq	noch nicht quantifiziert	noch nicht quantifiziert

Tabelle 11: Treibhausgasemissionsziele aufgeteilt auf die GHG Scopes

## BP4: Übergangsplan für die Eindämmung des Klimawandel

Um der Eindämmung des Klimawandels gemäß dem **1,5-Grad Ziel** des Pariser Abkommens beizutragen, werden bei rossbach-wojtun verschiedene Maßnahmen zur Emissionsreduktion angewandt.

Die drastische Reduzierung der Treibhausgasemissionen in den Scopes 1 und 2 durch Modernisierung und Umstellung der Energieversorgung ist ein klares Zeichen.

Durch verbesserte **Stakeholderbeziehungen** und die Analyse der Produkte entlang der Wertschöpfungskette sollen Potenziale für die Einsparung von Emissionen auch in Scope 3 erreicht werden. Die neuen Möglichkeiten durch PEF-Analysen insbesondere im Bereich der Startup-Unterstützung mit den Production Rebels bieten hierfür eine große Chance.

## BP5: physische Risiken durch den Klimawandel

Es bestehen keine erheblichen physischen Risiken durch den Klimawandel auf Vermögenswerte oder Ähnliches.

## BP6: Verhältnis von gefährlichen und radioaktiven Abfällen

Die in **B7: Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement** aufgeführten gefährlichen Abfälle bestehen vorrangig aus Elektroschrott. Bei den Produktionsprozessen von rossbach-wojtun entstehen keine radioaktiven Abfälle.

Abfallart	Betrag in t
gefährliche Abfälle	9,4
radioaktive Abfälle	0

Tabelle 12: Abfallmengen in den Kategorien gefährlich und radioaktiv für das Berichtsjahr

## BP7: Angleichung an international anerkannte Instrumente

Bei rossbach-wojtun GmbH legen wir großen Wert darauf, dass unsere Richtlinien in Bezug auf die eigene Belegschaft mit den international anerkannten Instrumenten, einschließlich der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, übereinstimmen. Besonderer Fokus liegt dabei auf der aktiven Belegschaftseinbindung, der Sicherstellung ergonomisch optimaler Arbeitsbedingungen sowie der Umsetzung des **FBAM**-Konzepts (Freitags Bock auf Montag), um eine faire und nachhaltige Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

## BP8: Prozesse zur Überwachung von Vorschriften und Mechanismen, um Verstöße zu beheben

Bisher wurde kein Verfahren zur Überwachung und Meldung von Beschwerden innerhalb der Lieferkette von Seiten rossbach-wojtun eingerichtet.

## BP9: Verstöße gegen OECD-Richtlinien

Im Berichtsjahr gab es keine Verstöße gegen die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die IAO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen in Bezug auf die eigene Belegschaft. Das Unternehmen hat sich konsequent an diese internationalen Standards gehalten und entsprechende Maßnahmen implementiert, um die Einhaltung sicherzustellen.

## BP10: Work-Life-Balance

Die **Work-Life-Balance** unserer Belegschaft ist bei rossbach-wojtun ein wichtiges Thema, daher unterstützen wir diese aktiv durch verschiedene Maßnahmen. Dazu gehören die Einführung einer **4-Tage-Woche**, flexible **Gleitzeitmodelle** sowie ein hohes Maß an **Flexibilität** bei der Arbeitszeitgestaltung. Diese Maßnahmen ermöglichen es den Mitarbeitenden, ihre beruflichen Verpflichtungen mit persönlichen und familiären Bedürfnissen optimal in Einklang zu bringen.

	männlich	weiblich
familienbezogenen Urlaub in Anspruch genommen	10 %	0 %

Tabelle 13: Anteil der Belegschaft, die familienbezogenen Urlaub in Anspruch genommen haben je Geschlecht für das Berichtsjahr

## BP11: Anzahl der Auszubildenden

Im Berichtsjahr wurden keine Auszubildenden von rossbach-wojtun beschäftigt.



# Disclaimer

## Herausgeber

Rossbach-Wojtun GmbH & Co. KG

Zeissstraße 10

53359 Rheinbach

[info@rossbach-wojtun.de](mailto:info@rossbach-wojtun.de)

[www.rossbach-wojtun.de](http://www.rossbach-wojtun.de)

Für konkrete Fragen können Sie unseren Nachhaltigkeitsbeauftragten Janek Mayer kontaktieren:

[janek@rossbach-wojtun.de](mailto:janek@rossbach-wojtun.de)

## Auftragnehmer

envima GbR

Oberer Höhweg 8

74855 Haßmersheim

[info@envima.de](mailto:info@envima.de)

[www.envima.de](http://www.envima.de)

Dieser Bericht wurde in Zusammenarbeit mit envima erstellt. Die notwendigen Informationen für die Erstellung wurden in Workshops, einer Stakeholderumfrage und datengetriebenen Analysen, die den neuesten Anforderungen der ESRS entsprechen, gesammelt und aufbereitet.

envima haftet nicht für inkorrekte oder falsch in diesem Bericht dargestellte Informationen und Offenlegungen.